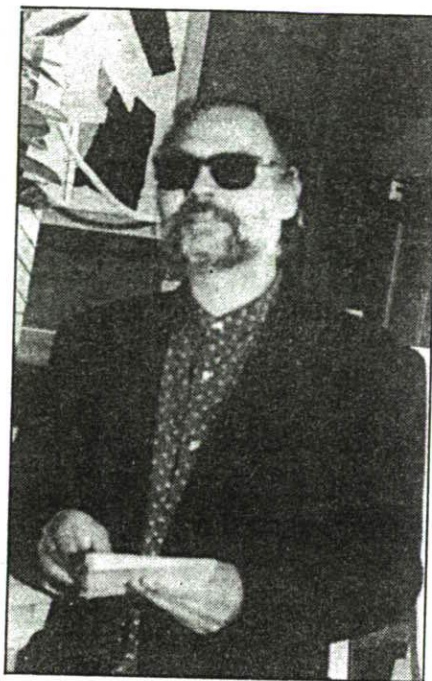


Metagraphische Fiktion zum UNO-Beitritt

Kunstedition von Roberto Altmann S.D. dem Fürsten überreicht

vv — Unter dem Titel „Fürstentum Liechtenstein oder Die 160. Stimme im Konzert der Nationen, metagraphische Fiktion“ ist im Vaduzer Apeiros-Verlag eine besondere Publikation zum Tag der Aufnahme Liechtensteins in die Vereinten Nationen erschienen. Der in Vaduz und Paris lebende Liechtensteiner Künstler Roberto Altmann hat das erste Exemplar gestern, am Tag der Aufnahme unseres Landes in die Vereinten Nationen, um 16 Uhr Seiner Durchlaucht Fürst Hans-Adam II. als Geschenk persönlich überreicht.

In 32 Originalsiebdrucken im Format 12 x 20 cm hat sich der Künstler mit der Thematik UNO und Liechtenstein auseinandergesetzt. Die in elf Farben geschaffenen Siebdrucke werden, wie die Auslieferungs- und Vertriebsstelle des Apeiros-Verlags in Vaduz mitteilt, in einer limitierten Auflage, nummeriert und vom Künstler signiert, aufgelegt. Diese Siebdruckedition ist im übrigen ab sofort in den Buchhandlungen und Galerien des Landes erhältlich. Einen ausführlichen Bericht über die Buchübergabe auf Schloss Vaduz veröffentlichen wir in unserer morgigen Ausgabe.



Roberto Altmann, Vaduz und Paris, hat sich künstlerisch mit dem historischen Schritt des UNO-Beitritts unseres Landes auseinandergesetzt. (Foto: va-Archiv)

Quelle: Liechtensteiner Vaterland
Mittwoch, 19. 9. 90